

WERTPAPIERBÖRSE

Leichte Kursverluste (0,14 Prozent) für den ATX am Freitag. Wachsende Zinnsorgen rückten zuletzt wieder verstärkt in den Fokus der Investoren und trübten die Stimmung.

AUFSTEIGER	ATX - 12 MONATE	ABSTEIGER
AT&S +3,56%	3495,97 (-4,88)	UBM -3,57%
Do & Co +1,98%	4000	Wampex -3,23%
FACC +1,85%	3000	Schoeller-Bleckm. -2,93%
Marinomed +1,71%		Raiffeisen Bank -1,85%
Verbund Kat. A +1,38%		Piercer Mobility -1,11%
Immofinanz +1,34%		OMV -1,06%
EVN +1,24%		RHI Magnesita -0,97%
Addiko Bank +1,18%		Strabag -0,78%
Rosenbauer +1,17%		Kapsch Traffic -0,77%
Telekom Austria +1,13%		Wienerberger -0,63%

prime market

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	
+Addiko Bank	12,9	12,75	12,95	10
-Agrana	17,15	17,2	17,45	13,2
+AMAG	36,3	36,1	42,3	25,7
-Andritz AG	56,35	56,7	57,5	33,84
+AT&S	32	30,9	57,5	28,5
+Bawag	58,8	58,75	59,1	37,72
+CA Immo Anl.	27,5	27,3	34,3	25,1
+Do & Co	102,8	100,8	106,4	66,9
-Erste Group	36,37	36,42	42,23	21,25
+EVN	19,66	19,42	22,7	15,4
+FACC	7,17	7,04	9,21	5,53
+Flughafen Wien	35	35	35	24,05
+Frequenz	32	32	33,8	23
+Immofinanz	12,14	11,98	23,04	11,03
-Kapsch Traffic	12,9	13	15,24	10,2
+Lenzing	70,1	70	108,2	44,05
+Marinomed	47,6	46,8	94	43,5
-Mayr-Melnhof	157	157,6	175,6	124
-OMV	45,71	46,2	57,38	35,49
-Palfinger	29,55	29,7	30,6	18,78
-Piercer Mobility	79,9	80,8	93	65
-Polytec	4,89	4,9	8,3	4,15
+Porr	13,78	13,68	14,1	8,9
-Post AG	33,45	33,65	37,4	25,8
-Raiffeisen Bank	16,45	16,76	26,24	9,86
-RHI Magnesita	30,5	30,8	39,8	17,9
+Rosenbauer	34,5	34,1	46,5	28,6
-Schoeller-Bleckm.	69,6	71,7	72,1	35,95
+Semperit	22,4	22,4	29,6	15,72
+S Immo	15,2	15,18	23,45	11,82
-Strabag	38,2	38,5	43,75	30
+Telekom Austria	7,13	7,05	7,88	5,57
+Unica	7,96	7,91	8,22	5,9
-UBM	29,7	30,8	43,9	22,2
+Verbund Kat. A	80,85	79,75	114,9	71,7
+Vienna Ins. Group	25,7	25,7	26	20
-voestalpine	34,32	34,32	34,48	17,07
-Wampex	0,66	0,68	1,17	0,6
-Wienerberger	28,28	28,46	31,94	18,98
-Zumtobel	7,21	7,22	8,8	5,62

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	
-Athos Immobilien	49,4	49,8	56	45,8
-BKS St	13,6	13,6	15,9	13,2
-Clean Energy	8,8	8,8	19,1	7,5
+Frauenthal Hold.	25,8	25,6	27	20,2
-Gurktaler St.	13,5	14	31	6
-Gurktaler Vz.	11,4	11,8	19,6	10
+Heid	2,24	2,24	2,86	1,8
-Linz Textil	250	250	316	220
-Manner	113	120	121	100
-Oberbank Stämme	104	104	104	95
-Piercer Mobility	79,9	80,8	93	65
-Rath	26	26	31	23
-RHI Magnesita	30,5	30,8	39,8	17,9
-startup300	2	2	3,5	1,5
-SW Umwelt	42	43	50	33,2
-Wolford	6,9	7,1	7,35	5
-ams	7,3	7,51	15,88	5,39
-Infineon	35,24	36,09	36,93	20,68

Aktien-indices

Aktuell	Zuletzt	
ATX	3495,97	3500,85
DAX	15482	15533,64
DJ Euro-Stoxx 50	4274,92	4297,24
Dow Jones-New York	33663,37	33696,85
Nasdaq-New York	11711,32	11855,83
Nikkei-Tokio	27513,13	27696,44

Zinsen

Aktuell	Zuletzt	
Euribor 1 Monat	2,41	2,41
Euribor 3 Monate	2,7	2,68
Euribor 6 Monate	3,19	3,17
Euribor 12 Monate	3,57	3,54

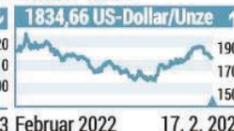
Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält	
US-Dollar	1,08	1,044
Kanadische Dollar	1,4705	1,4055
Australische Dollar	1,607	1,511
Neuseeländische Dollar	1,869	1,559
Pfund Sterling	0,9025	0,8795
Schweizer Franken	1,024	0,958
Schwedische Kronen	11,371	11,021
Russische Rubel	84,1	74,1
Japanische Yen	145,95	141,05
Ungarische Forint	392	380
Tschech. Kronen	25,05	22,35
Türkische Lira	21,38	18,68

1 EURO IN US-DOLLAR



GOLDPREIS



Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer Kleine-Zeitung-App und unter [kleinezeitung.at/wirtschaft](http://kleinezeitung.at/wirtschaft)



Bei Hage in Obdach entwickelte und gebaute Hightech-Fertigungsanlagen



# Rekordauftrag nach Obdach geholt

Das Familienunternehmen Hage Sondermaschinenbau mit Sitz in Obdach hat einen spektakulären Auftrag über 20 Millionen Euro an Land gezogen.

Von Manfred Neuper



Vorbereitungen, Konzeptfindungen, Machbarkeitsstudien und die Angebotsausarbeitung – eineinhalb Jahre hat all das letztendlich gedauert. „Es war eine intensive Zeit, aber es hat sich ausgezahlt.“ Dafür hat Stefan Hampel auch eine in Zahlen gegossene Unterfütterung parat: Hörbar stolz berichtet der Geschäftsführer von Hage Sondermaschinenbau mit Sitz in Obdach von einem Auftragsvolumen von mehr als 20 Millionen Euro – „es ist der größte Auftrag unserer Firmengeschichte“.

Für einen großen deutschen Bausystemspezialisten werden drei Hightech-Anlagen für die Produktion von Schalungselementen geliefert. „Es handelt sich dabei um die vollautomatische Fertigung von Stahlprofilen, die eine Vielzahl von Bearbeitungsstationen durchlaufen und anschließend ver-

schweißt werden.“ Die Anlagen, die mit 50 Metern Länge und rund 16 Metern Breite „ordentliche Geräte“ sind, wie es Hampel ausdrückt, kombinieren Sägeaggregate, Stanzwerkzeuge, Umformprozesse und Montageautomaten mit Bauteilzuführung. Eine besondere Rolle spiele die „Bauteilkontrolle mittels Messsystemen und Qualitätsinspektion durch entsprechende Sensorik“. Ebenfalls inklusive: eine ständige Verschleißüberwachung, um auch eine vorbeugende Wartung zu ermöglichen. Dafür zeichne ein eigenes bei Hage entwickeltes Softwaretool verantwortlich, so Hampel. Die historische Dimension des Auftrags macht auch die Relation zum Jahresumsatz des knapp 140-köpfigen Unternehmens deutlich: Dieser lag zuletzt bei rund 24 Millionen Euro. „Gerade in gesamtwirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist so eine Grund-

auslastung sehr gut für uns“, so Hampel. Denn die Anlagen werden nun Schritt für Schritt montiert „und uns die beiden nächsten Jahre beschäftigen“. Wie berichtet, ist für Platz und Ressourcen gesorgt – Hage hat Millionen in ein zweites Produktionswerk in Obdach investiert.

In diesem zweiten Werk zeige sich zudem, „warum wir auch im Bereich des Rührschweißens als Technologieführer gelten“. Für Batteriewannen, die in Elektroautos eingebaut werden, sind vom Familienunternehmen zwei Anlagen entwickelt worden, „die mit sechs Schweißaggregaten gleichzeitig von zwei Seiten die Einzelteile verbinden“, so Hampel. „Durch dieses innovative und weltweit einzigartige Anlagenkonzept werden der Schweißverzug und die Produktionszeit minimiert.“

Auch die Intensivbeziehung zur Europäischen Weltraumagentur ESA wird weiterhin gepflegt. So wird demnächst eine hochrangige Delegation eintreffen, weil auf Hage-Anlagen in Obdach im Zuge eines groß angelegten Forschungsprojekts ein neues 3D-Druckverfahren getestet wird, über das sich Substrate auf gewellten Flächen anschweißen lassen, wie Hampel erläutert.

Hage-Geschäftsführer Florian Hampel, Stefan Hampel und Peter Freigassner-Sanchez



NACHHALTIGKEITSPREIS TRIGOS 2023

# Rat und Service aus erster Hand zum Trigos-Auftakt

Jetzt anmelden: Alle Informationen zum Trigos-Preis gibt's beim Infofrühstück am 22. Februar in Graz.

Er gilt als der renommierteste Nachhaltigkeitspreis des Landes – und er geht heuer in seine bereits 20. Auflage: der „Trigos“. In den vergangenen Jahren haben mehr als 2700 österreichische Unternehmen beim Trigos eingereicht. In Summe sind rund 300 Betriebe national und regional damit ausgezeichnet worden. In der Steiermark, wo der Preis wieder in Kooperation mit der BKS Bank sowie zahlreichen Partnern aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft verliehen wird, steht der Start der Einreichfrist für dieses Jahr unmittelbar bevor: Ab kommenden Montag – bis Ende März – ist das unter [www.trigos.at](http://www.trigos.at) möglich.

Eine Einreichung ist in der Steiermark in vier Kategorien möglich: „Vorbildliche Projekte“, „Regionale Wertschöpfung“, „Social Innovation & Future Challenges“ und „Klimaschutz“. Ein Sonderpreis für den „CSR-Newcomer des Jahres“, der an ein erstinreichendes Unternehmen vergeben wird, soll für einen zusätzlichen Anreiz sorgen.

Besonderes Augenmerk gilt auch heuer der optimalen Vorbereitung für potenzielle Bewerber. Dafür geht am

kommenden Mittwoch, 22. Februar, in Graz wieder das traditionelle „Infofrühstück“ über die Bühne – von 10.00 bis 12.00 Uhr in der BKS Bank-Direktion Steiermark (Kaiserfeldgasse 15, Graz). Dabei wird Hanspeter Wirth von respACT die Einreichmodalitäten präsentieren, Iris Straßer von „Verantwortung zeigen!“ gibt zudem wertvolle Tipps zur erfolgreichen Bewerbung. Als Impulsgeber ist auch das Unternehmen Flex geladen, das 2022 den Trigos Kärnten gewonnen hat.

„Der Trigos ist der wichtigste Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovationen in Österreich“, betont Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende der BKS Bank und Vizepräsidentin von respACT. Sie betont: „Ich lade alle Unternehmen, die nachhaltig etwas bewegen möchten, herzlich zur Einreichung und zum Infofrühstück am Aschermittwoch ein.“ Anmeldungen werden via E-Mail unter [ksc@bks.at](mailto:ksc@bks.at) entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es unter [www.trigos.at](http://www.trigos.at)



BKS-Chefin Herta Stockbauer



TRIGOS 2023

QR-Code scannen und Infos zu Bewerbung und Kategorien abrufen.



ANZEIGE

**motionexpo2023**  
Auto, Bike & Mobilität.  
10. - 12. MÄRZ · MESSE GRAZ  
[www.motionexpo.at](http://www.motionexpo.at)

